

NEUNZEHNTES

A-14517

# GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 12. MÄRZ 1931, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> UHR

---

Dirigent: *Bruno Walter*

---

## ERSTER TEIL

**Serenade** für zwei Flöten, zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Fagotte, Kontrafagott und vier Hörner (Es-dur op. 7) von RICHARD STRAUSS (geb. 1864)

**Assisi.** Legende für Orchester (op. 13) von HERMANN HANS WETZLER (geb. 1870). [Zum ersten Male]

**Konzert** Nr. 4 für Klavier mit Orchester (G-dur op. 58) von LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770—1827), vorgetragen von Herrn *Edwin Fischer* [Berlin]

I. Allegro moderato. II. Andante con moto — III. Rondo: Vivace

## ZWEITER TEIL

**Symphonie** Nr. 4 (B-dur op. 60) von LUDWIG VAN BEETHOVEN

I. Adagio — Allegro vivace. II. Adagio. III. Allegro vivace. IV. Allegro ma non troppo

---

Ende des Konzerts 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Klavier: Steinway & Sons

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich

---

wenden

20. (letztes) Konzert: Donnerstag, den 19. März, 7<sup>1/2</sup> Uhr

Dirigent: *Bruno Walter*

BEETHOVEN: Symphonie Nr. 9 (d-moll)

Soli: *Ria Ginster, Hilde Ellger, Julius Patzak, Hermann Schey*

Hauptprobe: Mittwoch, den 18. März, 7<sup>1/2</sup> Uhr

---

Donnerstag, den 26. März, 7<sup>1/2</sup> Uhr, im Großen Saale

### Solisten-Abend Maria Müller

Lieder von SCHUBERT, BRAHMS, HUGO WOLF, MAHLER, STRAUSS

Am Klavier: *Coenraad V. Bos*

Karten zu 7.— und 5.— M. im Gewandhaus, bei Jost, Klemm und im Meßamt

Karten zu 3.— M. nicht mehr verfügbar

Konzertanrechts-Gutschein Nr. 4 wird bei Kartenentnahme für die beiden ersten Platzgattungen mit 1.— M. in Zahlung genommen

---

Die Konzertprogramm-Zusammenstellung 1930/31 ist zum Preise von 50 Pf. am 18. und 19. März im Gewandhaus an der Kasse und bei den Saaldienern, vom 20. März ab nur an der Kasse (10—2 Uhr) erhältlich.

---

### Konzertwinter 1931/32

Die Gewandhaus-Konzertdirektion muß zu ihrem Bedauern bekanntgeben, daß die Fortführung der Gewandhauskonzerte in der seit 149 Jahren bewährten Weise noch nicht gesichert ist. Während des letzten Winters ließ der Besuch der Konzerte und Hauptproben, hauptsächlich wohl wegen der hohen Kartenpreise, die zur Deckung der sehr beträchtlichen Orchesterkosten erforderlich waren, viel zu wünschen übrig. Es ist deshalb nach wie vor das Bestreben der Gewandhaus-Konzertdirektion, eine Herabminderung dieser Preise zu erreichen. Mit einer Weiterführung der Konzerte kann jedoch nur gerechnet werden, wenn die Anrechts-Anmeldungen in viel größerer Zahl als im letzten Herbst eingehen.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion wird sobald als möglich Näheres über die Gestaltung des Konzertwinters im Jubiläumsjahr 1931/32 bekanntgeben; ein Zeitpunkt hierfür kann noch nicht bestimmt werden. Auf Wunsch wird die Gewandhauskasse (Tel. 32546) Bekanntmachungen sogleich bei Erscheinen unmittelbar zusenden.

---

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

12.3.31